

BERICHT

des Verwaltungsrates an die Aktionäre über das 61. Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 - 30. Juni 2014

Generalversammlung

Die 60. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre fand am 20. Dezember 2013 in der Seletta des Schulhauses von Zuoz statt. Anwesend waren 84 Aktionäre mit total 80'501 eigenen und vertretenen Stimmen.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2012/2013 wurden einstimmig genehmigt und den Gesellschaftsorganen ist Entlastung erteilt worden.

Neubau / Ersatz Skilift Albanas

Mit Datum vom 15. Mai 2014 wurde der SSZ AG die Konzession für den Neubau der Sesselbahn Albanas zugestellt. In der Folge wurden die Bauarbeiten für den Ersatz des Skiliftes Albanas unverzüglich begonnen

Saison

Die Wettersituation im vergangenen Winter dürfte allen noch in bester Erinnerung sein, so dass wir auf eine Rekapitulation an dieser Stelle verzichten können.

Die finanzielle Situation unserer Gesellschaft stellt sich per 30.06.2014 wie folgt dar:

In die neue Sesselbahn Albanas wurden per Ende Geschäftsjahr CHF 3'461'165.70 und in die Schneeanlage CHF 612'050.80 investiert. Nachdem der Skilift Albanas durch die neue Sesselbahn ersetzt und der Skilift Crasta abgerissen wurde, wurden diese beiden Anlagen auf Null abgeschrieben.

Das Darlehen der Gemeinde Zuoz ist in der Bilanz unter "übrige langfristige Verbindlichkeiten" ausgewiesen und beläuft sich auf CHF 7'580'453.10

Die Schulden gegenüber der Bank konnten im Gegenzug um CHF 344'000.-- auf CHF 3'652'000.-- reduziert werden.

In der vergangenen Saison musste insgesamt ein Rückgang der Ersteintritte um 1% verzeichnet werden. Hingegen haben die Ersteintritte bei unseren eigenen Tickets (Tages- und Halbtageskarten) um 1.25% zugenommen. Ursächlich für diese Abweichung sind die schlechten Wetterbedingungen, indem sich unsere Gäste bei wechselhaftem Wetter für kurzzeitige Karten entscheiden. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass der Ertrag aus den eigenen Einnahmen trotz Zunahme der Ersteintritte um 0.4% zurückgegangen ist. Dies ist wiederum auf die Wetterbedingungen zurückzuführen, da bei wechselhaftem Wetter eher Halbtageskarten statt Tageskarten gekauft werden. Bei den Oberengadiner Tickets ist hingegen die umgekehrte Situation eingetreten. Bei diesen musste ein Rückgang der Ersteintritten um 1% verzeichnet werden, währenddem der gesamte Ertrag um 5% gestiegen ist. Anhand dieser Zahlen ist erkennbar, dass Langzeittickets bei schlechtem Wetter zwar weniger genutzt werden, die Entschädigung für unsere Gesellschaft pro Stunde jedoch zunimmt. Diese Situation hat daher zu einer Zunahme des gesamten Verkehrsertrages um CHF 45'654.25 geführt, was angesichts der Umstände als durchaus erfreulich gewertet werden kann.

Auf der Aufwandseite kann einmal mehr festgestellt werden, dass die Betriebsführung sich um einen effizienten Betrieb bemüht, so dass die Personalkosten stabil geblieben sind. Dies hat zur Folge, dass der Unterhaltsaufwand um CHF 22'753.11 abgenommen hat. Lediglich die Energiekosten haben leicht zugenommen, was auf die zusätzlichen Anstrengungen bei der Pistenpräparierung zurückzuführen ist. Bei den Verwaltungskosten musste ebenfalls ein erhöhter Aufwand verzeichnet werden, obwohl im Vorjahr vom „Engadin St. Moritz Mountains Pool“ eine Rückvergütung erfolgte. Der Grund für diese Zunahme liegt im beträchtlichen Aufwand im Zusammenhang mit dem Konzessionsverfahren für die neue Sesselbahn Albanas. Der Rückgang beim Werbe- und übrigen Aufwand ist schliesslich eine Folge der Neuorganisation des „Engadin St. Moritz Mountains Pool“, da dieser keine Marketingaktivitäten mehr wahrnimmt.

Bei den Abschreibungen ist (voraussichtlich letztmalig) ein Rückgang von CHF 530'228.95 auf CHF 477'739.20 zu verzeichnen. Bereits im nächsten Jahr ist aufgrund der getätigten Investitionen mit einem zusätzlichen Abschreibungsbedarf von ca. CHF 300'000.-- für die SSZ AG zu rechnen.

Der Finanzaufwand ist aufgrund neuer Abschlüsse bei den Bankdarlehen und der getätigten Amortisation rückläufig. Insgesamt resultiert somit ein Jahresverlust von CHF 131'976.58, was grundsätzlich nicht erfreulich ist. Dennoch kann festgehalten werden, dass es gegenüber dem Vorjahr gelungen ist, den Verlustvortrag zu halbieren.

BETRIEBSZEITEN DER EINZELNEN ANLAGEN

	SB Chastlatsch		SB Pizzet		SL Survih/Crasta		SL Albanas	
	2013/14	2012/13	2013/13	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14	2012/13
Betriebsaufnahme	21.12.	22.12.	21.12.	22.12.	21.12.	22.12.	27.12.	22.12.
Betriebsschluss	16.03.	17.03.	16.03.	17.03.	16.03.	17.03.	16.03.	14.03.
Einsatzdauer/Tage	86	85	86	85	86	86	80	80
Bef. Personen/Tag	953	893	1115	1187	2500	2460	690	711

FREQUENZEN

Chastlatsch	2013/2014	% VJ	2012/2013	% VJ	2011/2012	% VJ	2010/2011
	21.12. - 16.3.14		22.12. - 17.3.13		24.12.11 - 18.3.12		18.12. - 20.3.11
Dezember	15'094	-1.70	15'355	45.57	10'548	-16.88	12'690
Januar	19'262	-4.47	20'164	1.56	19'855	-18.51	24'366
Februar	32'121	-1.46	32'598	-7.93	35'406	18.14	29'970
März	15'453	98.70	7'777	10.16	7'060	-49.51	13'984
Total	81'930	7.95	75'894	4.15	72'869	-10.05	81'010
Survih & Crasta	2013/2014	% VJ	2012/2013	% VJ	2011/2012	% VJ	2010/2011
inkl. Crasta	21.12. - 16.3.14		22.12. - 17.3.13		24.12.11 - 18.3.12		18.12. - 20.3.2011
Dezember	34'963	-1.97	35'664	41.75	25'159	-23.76	33'000
Januar	53'452	-3.19	55'214	7.26	51'475	-14.90	60'489
Februar	88'113	-11.29	99'332	3.56	95'919	3.86	92'357
März	38'475	80.02	21'373	-8.00	23'232	-47.60	44'333
April							
Total	215'003	1.62	211'583	8.07	195'785	-14.94	230'179
Albanas	2013/2014	% VJ	2012/2013	% VJ	2011/2012	% VJ	2010/2011
	27.12. - 16.3.14		24.12. - 17.3.13		26.12.11 - 18.3.12		26.12. - 12.3.2011
Dezember	8'814	-24.33	11'648	76.83	6'587	-39.00	10'798
Januar	14'211	-9.24	15'657	-13.44	18'088	-8.69	19'810
Februar	22'555	-10.00	25'062	-9.17	27'593	66.47	16'575
März	9'597	110.97	4'549	98.47	2'292	-65.99	6'739
Total	55'177	-3.06	56'916	4.32	54'560	1.18	53'922
Pizzet	2013/2014	% VJ	2012/2013	% VJ	2011/2012	% VJ	2010/2011
	21.12. - 16.3.14		22.12. - 17.3.13		25.12.11 - 18.3.12		18.12. - 20.3.2011
November							
Dezember	22'352	0.70	22'197	76.49	12'577	-30.41	18'072
Januar	26'512	-7.87	28'777	-2.16	29'412	-24.16	38'781
Februar	34'190	-11.53	38'648	-16.90	46'506	25.00	37'206
März	15'967	41.98	11'246	-14.00	13'077	-36.13	20'473
April							
Total	99'021	-1.83	100'868	-0.69	101'572	-11.32	114'532
TOTAL ALLE ANLAGEN	451'131	1.32	445'261	4.82	424'786	-11.44	479'643

Dank

Dem Personal gebührt wiederum ein herzliches Dankeschön für den geleisteten Arbeitseinsatz. Ebenfalls möchten wir all jenen danken, welche die Gesellschaft bei der Realisierung der neuen Sesselbahn Albanas massgebend unterstützt haben.

Zuoz, 15. November 2014

Der Verwaltungsrat

SESSEL- UND SKILIFTE ZUOZ AG, ZUOZ

BILANZEN per

30.06.2014

30.06.2013

AKTIVEN

Flüssige Mittel	Fr.	379'493.33	Fr.	262'122.47
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fr.	62'641.10	Fr.	52'242.70
Übrige Forderungen	Fr.	157'298.60	Fr.	16'096.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr.	72'767.11	Fr.	43'330.00
<u>Umlaufvermögen</u>	Fr.	672'200.14	Fr.	373'791.52

Schweizer Skischule Zuoz/La Punt AG	Fr.	50'000.00	Fr.	50'000.00
Eigene Aktien	Fr.	-	Fr.	1'580.00
Finanzanlagen	Fr.	50'000.00	Fr.	51'580.00

Mobilien und Einrichtungen	Fr.	4'200.00	Fr.	5'600.00
Büromaschinen, EDV, Komm.systeme	Fr.	1.00	Fr.	1.00
Fahrzeuge und Pistenmaschinen	Fr.	74'100.00	Fr.	32'800.00
Fahrzeuge und Pistenmaschinen (Leasing)	Fr.	-	Fr.	86'600.00
Maschinen Einstellhalle	Fr.	145'600.00	Fr.	156'600.00
Unterflur-Garage	Fr.	3'300.00	Fr.	3'500.00
Kassa Purtum	Fr.	12'000.00	Fr.	12'900.00
Sesselbahnen	Fr.	9'505'765.70	Fr.	6'314'400.00
Skilifte	Fr.	35'900.00	Fr.	51'700.00
Schneeanlage	Fr.	2'801'850.80	Fr.	2'281'000.00
Restaurant Pizzet	Fr.	847'300.00	Fr.	882'600.00
Inventar Restaurant	Fr.	61'700.00	Fr.	82'300.00
Sachanlagen	Fr.	13'491'717.50	Fr.	9'910'001.00

<u>Anlagevermögen</u>	Fr.	13'541'717.50	Fr.	9'961'581.00
------------------------------	------------	----------------------	------------	---------------------

<u>TOTAL AKTIVEN</u>	Fr.	14'213'917.64	Fr.	10'335'372.52
-----------------------------	------------	----------------------	------------	----------------------

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fr.	128'870.85	Fr.	62'664.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	Fr.	13'306.95	Fr.	3'550.55
Passive Rechnungsabgrenzung	Fr.	103'978.00	Fr.	209'530.55
Kurzfristiges Fremdkapital	Fr.	246'155.80	Fr.	275'745.85

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	Fr.	3'652'000.00	Fr.	3'996'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	Fr.	7'580'453.10	Fr.	3'061'458.55
Leasingverbindlichkeiten	Fr.	-	Fr.	133'152.80
Langfristiges Fremdkapital	Fr.	11'232'453.10	Fr.	7'190'611.35

<u>Fremdkapital</u>	Fr.	11'478'608.90	Fr.	7'466'357.20
----------------------------	------------	----------------------	------------	---------------------

Aktienkapital	Fr.	4'590'000.00	Fr.	4'590'000.00
Reserven für eigene Aktien	Fr.	1'730.00	Fr.	1'580.00
Eigene Aktien	Fr.	-1'730.00		
Gewinn-/ -Verlustvortrag	Fr.	-1'722'714.68	Fr.	-1'456'559.28
Gewinn / - Verlust	Fr.	-131'976.58	Fr.	-266'005.40

<u>Eigenkapital</u>	Fr.	2'735'308.74	Fr.	2'869'015.32
----------------------------	------------	---------------------	------------	---------------------

<u>TOTAL PASSIVEN</u>	Fr.	14'213'917.64	Fr.	10'335'372.52
------------------------------	------------	----------------------	------------	----------------------

SESSEL- UND SKILIFTE ZUOZ AG, ZUOZ

ERFOLGSRECHNUNG

2013/2014

2012/2013

NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Verkehrsertrag	Fr.	1'652'592.42	Fr.	1'606'938.17
Pachtzins Restaurant	Fr.	36'267.90	Fr.	34'252.60
Übriger Ertrag	Fr.	214'529.45	Fr.	247'423.95
	Fr.	1'903'389.77	Fr.	1'888'614.72

VERWALTUNGS- UND VERTRIEBS- AUFWAND

Personalaufwand	Fr.	-617'149.65	Fr.	-629'268.10
Mieten, Baurechtszinsen, Nebenkosten	Fr.	-12'744.30	Fr.	-7'813.55
URE, Leasing Mobile Sachanlagen	Fr.	-342'906.41	Fr.	-365'659.52
Versicherungen, Gebühren	Fr.	-111'465.10	Fr.	-109'650.65
Energie, Entsorgung	Fr.	-303'131.45	Fr.	-288'548.85
Verwaltungsaufwand	Fr.	-52'969.75	Fr.	-40'828.65
Werbe- + Übriger Aufwand	Fr.	-5'738.29	Fr.	-23'931.90
	Fr.	-1'446'104.95	Fr.	-1'465'701.22

Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

Fr.	457'284.82	Fr.	422'913.50
------------	-------------------	------------	-------------------

Abschreibungen

Fr.	-477'739.20	Fr.	-530'228.95
-----	-------------	-----	-------------

Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Fr.	-20'454.38	Fr.	-107'315.45
------------	-------------------	------------	--------------------

Finanzaufwand
Finanzertrag

Fr.	-115'776.55	Fr.	-145'122.70
Fr.	89.40	Fr.	184.25

Betriebliches Ergebnis vor Steuern

Fr.	-136'141.53	Fr.	-252'253.90
------------	--------------------	------------	--------------------

Ausserordentlicher, einmaliger oder
periodenfremder Aufwand
Ausserordentlicher, einmaliger oder
periodenfremder Ertrag

Fr.	-2'809.30	Fr.	-
Fr.	20'149.25	Fr.	-

Jahresergebnis vor Steuern

Fr.	-118'801.58	Fr.	-252'253.90
------------	--------------------	------------	--------------------

Direkte Steuern

Fr.	-13'175.00	Fr.	-13'751.50
-----	------------	-----	------------

Jahresergebnis

Fr.	-131'976.58	Fr.	-266'005.40
------------	--------------------	------------	--------------------

SESSEL- UND SKILIFTE ZUOZ AG, ZUOZ

Anhang zur Jahresrechnung 2013/2014

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

In der Berichtsperiode wurden zwei veraltete Betriebsfahrzeuge verkauft. Der daraus resultierende Erlös wurde als ausserordentlicher Ertrag ausgewiesen

3. Beteiligungen

	30.06.2014	30.06.2013
Schweizer Skischule Zuoz La Punt AG, AK CHF 100'000.--	50%	50%

4. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

	30.06.2014	30.06.2013
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
- direkt oder indirekt Beteiligte	7'580'453.10	3'061'458.55

5. Eigene Anteile

	30.06.2014	30.06.2013
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen hält	173	174

6. Sonstige Angaben

	30.06.2014	30.06.2013
Gesamtbetrag zur Sicherung Eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	7'150'800.00	7'170'900.00

7. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen im Berichtsjahr beträgt weniger als 10

8. Weitere Angaben im Sinne von Art. 959c OR sind nicht ausweispflichtig

SESSEL- UND SKILIFTE ZUOZ AG, ZUOZ

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzverlusts

	<u>2013/2014</u>		<u>2012/2013</u>	
Bilanzgewinn/-Verlust Vorjahre	Fr.	-1'722'564.68	Fr.	-1'456'559.28
Bildung Eigene Aktien	Fr.	-150.00		
Jahresergebnis	Fr.	-131'976.58	Fr.	-266'005.40
Bilanzgewinn/- Verlust	Fr.	-1'854'691.26	Fr.	-1'722'564.68
Verrechnung mit gesetzlichen Reserven	Fr.	-	Fr.	-
Vortrag auf neue Rechnung	Fr.	-1'854'691.26	Fr.	-1'722'564.68

An die
Generalversammlung der
Sessel- und Skilifte Zuoz AG
7524 Zuoz

St. Moritz, 17. Oktober 2014

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Sessel- und Skilifte Zuoz AG für das am 30.06.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision, danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

RBT AG



Michael Conrad
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Enrico Joos
Revisionsexperte

Beilagen
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

**Protokoll der 60. ord. Generalversammlung
der Sessel- und Skilifte Zuoz AG
vom 20. Dezember 2013 um 10:30 Uhr in der Seletta im
Gemeindehaus von Zuoz**

Anwesende Aktien/Stimmen: 72 anwesende Damen und Herren
73'077 Aktien
von Total 91'800 Aktien

Stimmzähler: Anita Willy

Verwaltungsratspräsident Luis A. Wieser begrüsst die anwesenden Damen und Herren zur 60. ordentlichen Generalversammlung und stellt fest, dass die Einladung statuten- und termingerecht erfolgt ist.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Dezember 2012

Das Protokoll wird ohne Änderungsantrag einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht und Jahresrechnung

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden allen Aktionären zugestellt. Der Vorsitzende geht kurz auf die Punkte ein. Aus dem Plenum kommen keine Bemerkungen.

3. Bericht der Revisionsstelle

Der Revisorenbericht wurde den Aktionären zugestellt. Das Wort wird nicht verlangt.

4. Beschlussfassung

- a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2012/2013
- b) Entlastung der Verantwortlichen Organe

Den Anträgen des Verwaltungsrats folgend werden die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2012/2013 einstimmig genehmigt. Den verantwortlichen Organen wird einstimmig Entlastung erteilt.

5. Varia

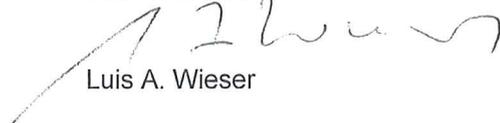
Nachdem das Wort aus der Versammlung nicht verlangt wird, werden die Damen und Herren Aktionäre zu einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Pizzet eingeladen.

Die Sitzung wird um 11:00 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll:


T. Höllriegel

Der Präsident


Luis A. Wieser